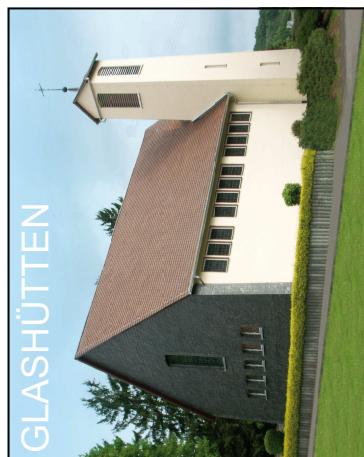
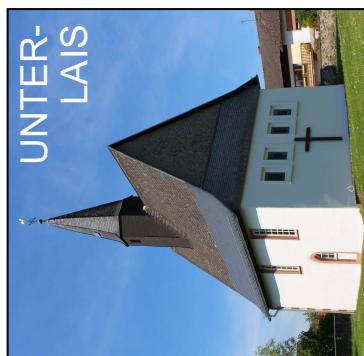
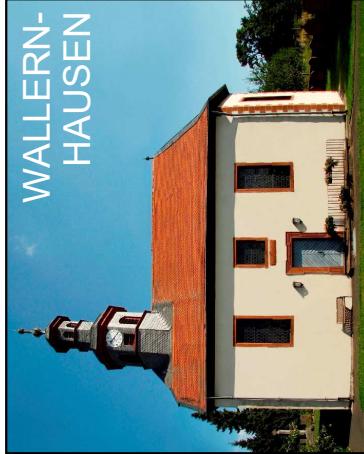
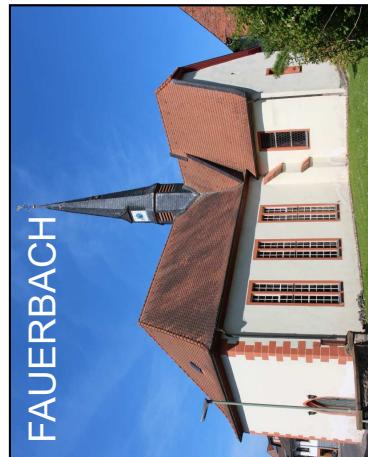
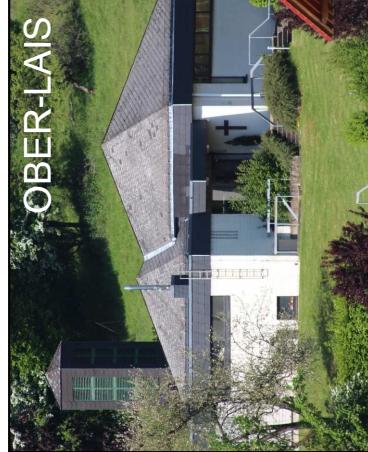


38. Ausgabe
März bis Mai 2022

Kirchenblatt

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten
und Wallernhausen-Fauerbach



Liebe Leser!

Nun ist es schon mehr als zwei Jahre her, dass in Deutschland zum ersten Mal der Virus SARS CoV 2 aufgetreten ist. Seitdem haben wir alle unter den Schutzbestimmungen mit zahlreichen Einschränkungen leben müssen. In unseren Gemeinden haben wir das auch bei den Gottesdiensten und dem feiern unserer kirchlichen Feiertage, wie Sie aus dem Darunter leiden immer noch die Planungen für die anstehenden Feiertage, wie Sie aus dem aktuellen Gottesdienstplan ersehen können. Hoffen und beten wir alle, dass wir uns bald wieder ohne Einschränkungen und Vorsichtmaßnahmen treffen und unsere Gottesdienste in großer Gemeinschaft feiern können.

/hre Redaktion

Übersicht

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe
ist
**Donnerstag, der
12.05.2022**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis • Impressum • Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort	Seite 3
Frühjahrssammlung der Diakonie	Seite 4
Aus unseren Kirchenbüchern	Seite 5
Beerdigungen	Seite 6
Kleidersammlung für Bethel	Seite 6
Gottesdienste in unserem Kirchspiel	Seite 7
Wichtige Telefonnummern	Seite 8

**Spendenkonto
„Brückenschlag“**
Spenden bitte an:
Ev. Regional-
verwaltungsverband
Wetterau
IBAN: DE29 5206
0410 0004 1001 58
bei der EKK Kassel
Verwendungszweck:
0575 - 414050
Brückenschlag

Impressum

Herausgeber:

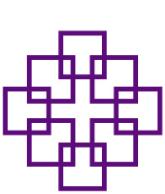
Redaktion:

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten

Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292
E-Mail ev.kirche.wallernhausen@mail.de

Erich Engel
Telefon 0151 56666936
Telefax 01805 881108136
E-Mail erichengel@mail.de

Druck:
LeoDruck, 78333 Stockach
1210 Exemplare



*„All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf jeder sich verlassen mög.“*

*Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt uns Herr vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand
und reich uns Tag und Nacht dein Hand.“*

EG 440

In den letzten Tagen gab es sie diese hellen frischen Morgen, die ich so mag. Endlich! Klare Luft, ein Hauch von Blau, Sonnenlicht. Das zerhörrende Einheits- Dauergrau, das gefühlt übergangslos zu Einheitsdauerschwarz am Abend wurde, ist endlich. Gott sei Dank.

Und wie von selbst pfeife ich das alte Kirchenlied vor mich hin. Es kommt sehr bescheiden daher, kein bombastischer Hymnus aus „Großer Gott, wir loben dich“, kein Kirchenschlager „Danke für diesen guten Morgen“. Und schlicht ist auch der Text, die schnörkellose Zusage, Gottes Gnade und Treue ist immer wieder taufisch. Sie muss nicht in schlaflosen Nächten erkämpft, mit guten Werken verdient werden. Wir können sie auch nicht eintrüben durch unsere Verzagtheit. Sie ist da wie der neue Morgen. Sie ist der neue Morgen. Sie ist das Morgen der Kirche.

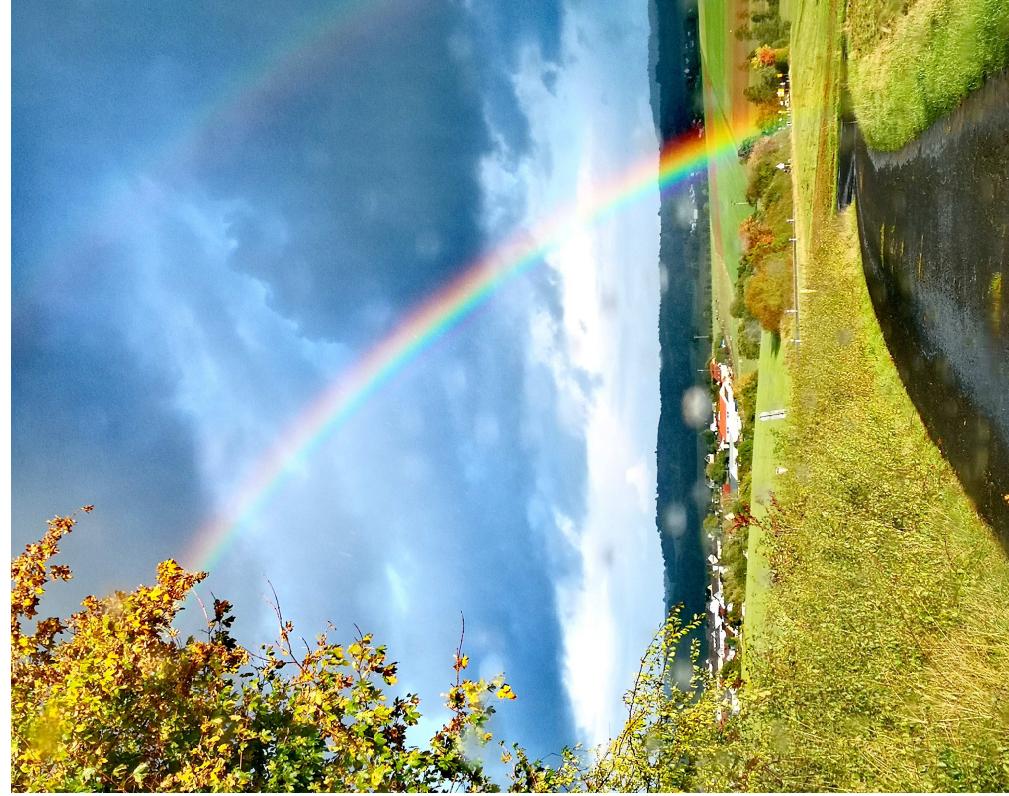
Und schon sind wir mittendrin in der Abfassungszeit unseres Liedes. Johannes Zwick hat es geschrieben, als die Reformation noch ganz jung war, als wir gerade begonnen haben, von unserem Glauben in unserer Sprache zu singen.

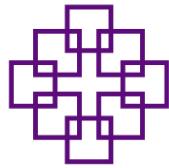
Unser schlichtes Lied ist ein starkes Bekennnis. Wir müssen die Kirche auslüften, die Fenster weit öffnen, den Staub aus den Bücheregalen wischen, den Dreck von der Schwelle kehren. Das Licht des Evangeliums wird die Finsternis in Kirche und Theologie ver-

treiben, all die Ärgernisse, mit denen uns die Kirche als Institution so beschweren kann, aus dem Weg räumen. Reformieren, nicht über tünnchen. Der Blindheit, dem Nicht-Hinsehen Wollen wehren. Und uns - auch als Kirche - von der Schande befreien.

„... zu wandeln als am lichten Tag, ...“

Herr Pfarrerin Beate Henke





Diakonie-Sammlung



Frühjahrssammlung der Diakonie vom 3. bis 13. März 2022

Diakonie Hessen

Möglichkeiten
entdecken

Liebe Gemeindemitglieder,

die eigenen **Möglichkeiten entdecken** – das ist es, was Menschen stärkt und zu dem macht, wer sie sind. Allerdings haben nicht alle Menschen die gleichen Voraussetzungen. Die Kirchengemeinden und die regionalen Diakonischen Werke setzen sich genau hierfür ein: Sie stärken Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und sind nah bei denen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Je schwieriger die eigene Lebenslage empfunden wird, desto mehr schränkt sich gefühlt der Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein. Durch die Beratungsangebote des Diakonischen Werkes Wetterau werden Perspektiven zurückgegeben und neue Blickwinkel eröffnet. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort wird Menschen die Chance gegeben, ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.



Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Frühjahrsammlung. Ihr Regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde. Nähere Informationen finden Sie unter www.diakonie-wetterau.de im Internet.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen!
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit, herzliche Grüße

Beate Henke
Pfarrerin

Christoff Jung
Leitung Diakonisches Werk Wetterau

Spendenkonto: Diakonisches Werk Wetterau, DE79 5185 0079 0154 0000 20,
Sparkasse Oberhessen, Verwendungszweck: Diakonie Sammlung
Bitte geben Sie Ihre Adresse an falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Aus unseren Kirchenbüchern

Taufen in unseren Gemeinden

Im November in Ober-Lais

Jonathan Bjarne Schäb

die Eltern des Täuflings sind: Louisa Chantal und Björn Schäb

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ *Psalm 18,30*

Im Dezember in Ober-Lais

Noah Marth

Die Eltern des Täuflings sind: Nadine und Christoph Marth

„Sei mutig und sei stark!

„Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr,

dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ *Josua 1,9*

„HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.“ *Psalm 36,6*

Benjamin Freymann

Die Eltern des Täuflings sind: Annika und Sebastian Freymann

„Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe.“ *Jesaja 43,4*

Trauungen in unseren Gemeinden

Im November in Wallernhausen

Tim Oliver und Kathrin Lingner, geb. Kunert, wohnhaft in Trais-Horloff

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ *1. Johannes 4,16*

Ehejubiläen in unseren Gemeinden

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

1.Korinther 16,13+14

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur **Diamantenen Hochzeit**

Im April **Gunda und Herbert Unger** aus Glashütten

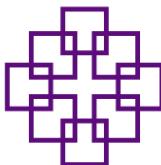
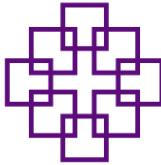
Im Mai **Anita und Willi Neun** aus Ober-Lais

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur **Goldenen Hochzeit**

Im April **Irene und Hans Vogel** aus Wallernhausen

Im Mai **Cornelia und Erich Nies** aus Ober-Lais

Beerdigungen/Kleidersammlung



Beerdigungen in unseren Gemeinden

*„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
die zukünftige suchen wir.“ Hebr. 13,14*

Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

Frau Anita Weigand, geb. Frick – am 19. November in Fauerbach

Herr Günther Adolf Luft – am 23. November in Wallernhausen

Herr Manfred Braun – am 7. Dezember in Ober-Lais

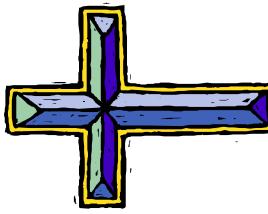
Herr Werner Schauermann – am 12. Dezember in Ober-Lais

Herr Manfred Schrempf – am 17. Dezember in Glashütten

Frau Ingrid Weber, geb. Kirchhof – am 7. Januar in Laubach

Frau Ingeborg Stock, geb. Reinemer – am 31. Januar in Glashütten

Herr Walter Nies – am 12. Februar in Ober-Lais



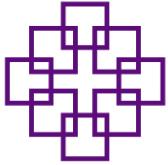
Die diesjährige **Kleidersammlung für Bethel**
findet vom **14. bis 19. März 2022** statt.

Abgabestellen sind:

Wallernhausen – Ev. Pfarramt, Obergasse 14
Fauerbach – Kurt Schmidt, Bürgerstr. 4
Ober-Lais – Gottfried Rack, Michelmauer Str. 10
Glashütten – Hannelore Theuerle, Straithainer Str. 2
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen:
www.brockensammlung-bethel.de
www.bethel.de

Gottesdienste in unserem Kirchspiel



Sonntag, den 6. März - Kollekte für die Aktion Hoffnung für Osteuropa

Fauerbach:
10:00 Uhr
Wallernhausen:
11:15 Uhr

Sonntag, den 20. März - Kollekte für die Notfallseelsorge

Glashütten:
10:00 Uhr
Ober-Lais:
11:15 Uhr

**Die aktuellen Gottesdienste
in der Osterzeit
entnehmen Sie bitte
unseren Aushängen
und unter**

www.brueckenschlag-online.de



Sonntag, den 1. Mai - Kollekte für die eigene Gemeinde
Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, den 8. Mai - Kollekte für die eigene Gemeinde
Fauerbach - Konfirmation

Sonntag, den 15. Mai - Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
Wallernhausen - Konfirmation

Sonntag, den 22. Mai - Kollekte für die eigene Gemeinde
Ober-Lais - Konfirmation

Wichtige Telefonnummern

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pfarrerin

Beate Henke 06043 3559

Küsterinnen und Küster

Fauerbach
Glashütten
Ober-Lais
Wallernhausen

06043 9883854
06045 2268
06043 9883854
06043 3562

Pfarrbüro

Ev. Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten
Obergasse 14, 63667 Nidda
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin:

Sibylle Klein
Öffnungszeiten:
mittwochs von 9 bis 13 Uhr
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon 06043 3559
Telefax 06043 984292
E-Mail: ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags
und noch viel mehr unter:
www.brueckenschlag-online.de

